

Legislaturziele 2024

CVP – ab durch die Mitte

Übersicht – Hauptforderungen

- 1. Attraktivierung der Naherholungszone Baldeggersee**
- 2. Schlaue Lösung für Ausbau Schulsport-Infrastruktur „Halle für Alle“**
- 3. Aktive Rolle bei Wärmeverbünde und Nutzung von Seewärme**
- 4. Mobilitätszentrale**
- 5. Weitsichtige Immobilienstrategie mit Visionen für Leuchtturmprojekte**

Details

Die CVP Hochdorf will sich in der laufenden Legislatur für diese fünf Haupt-Forderungen einsetzen:

Attraktivierung der Naherholungszone Baldeggersee

Wir fordern eine Attraktivierung der Naherholungszone Baldeggersee. Diese Forderung umfasst die nachfolgenden Bereiche:

a) Aufwertung Seebad Baldegg

Das Seebad Baldegg, inkl. Restaurationsbetrieb ist heute fast ausschliesslich für die Nutzung im Sommer konzipiert. Zudem ist der Bau in die Jahre gekommen und muss dringend saniert werden. Wir fordern zusammen mit dieser Sanierung eine Aufwertung des Seebads Baldegg. Dabei soll saisonal eine längere Nutzung des Schwimmbeckens (im Frühling und im Herbst) ermöglicht werden und eine Ganzjahresnutzung des Restaurationsbetriebs angestrebt werden. Die Aufwertung bedingt, dass die heutigen Bauten nicht nur behelfsmässig saniert, sondern dass diese punktuell erweitert und ausgebaut werden (Heizung Schwimmbecken; Erweiterung Restaurationsbetrieb, etc.). Die geplante Parkplatzbewirtschaftung im Seebad ist in diesem Zusammenhang ebenfalls zügig voranzutreiben.

b) Naherholungsgebiet ausserhalb vom Seebad

Auch ausserhalb des Seebads Baldegg stellt die Region um den Baldeggersee ein wichtiges Naherholungsgebiet für die Hochdorfer Bevölkerung dar. Dieses soll mit der Umsetzung des seit Jahren geplanten Seerundwegs und mit weiteren punktuellen Massnahmen (z.B. Grillstellen, Lehrpfad, etc.) umgesetzt werden. Selbstverständlich sind Landwirte, Liegenschaftsbesitzer sowie Naturschutzorganisationen in die Lösungsfindung aktiv miteinzubeziehen.

c) Langfristiger Fokus als Wohngebiet statt Neubau Büro- und Gewerbegebäude

Mehrere Gewerbegebäude und eingezonte, aber (noch) nicht überbaute Grundstücke stehen an bester Lage am Baldeggersee. Wir erachten es als wichtig und sinnvoll, zukünftig den langfristigen Fokus in diesem Perimeter auf Wohnraum zu setzen und das Gewerbe an geeignetere Orte an- oder umzusiedeln.

Schlaue Lösung für Ausbau Schulsport-Infrastruktur „Halle für Alle“

Der Schulsport kommt spätestens in den nächsten Jahren mit der bestehenden Infrastruktur an seine Grenzen. Wir fordern, dass bei der Lösung dieses Problems Synergien mit anderen Nutzern gesucht werden.

Es wäre zu bedauern, wenn bei diesem Sportprojekt nicht weitsichtig geplant wird und nur punktuell weiterer Platz für Sport geschaffen wird. Der Bedarf für den Schulsport soll mit einer neuen Dreifachturnhalle, einer Sporthalle oder einer anderen Lösung abgedeckt werden, mit welcher Synergien mit Freizeit- und Vereinssport oder anderen Nutzern erwirkt werden können. Bei der Planung sind neben den Bedürfnissen von Schulen, Vereinen, Verbänden, Freizeitsportler, etc. auch Bedürfnisse von Dritten im Perimeter einer solchen Sportlösung mit zu berücksichtigen.

Aktive Rolle bei Wärmeverbunde und Nutzung von Seewärme

Wir fordern, dass Hochdorf den Anteil der Wärme-Energie aus nicht fossilen Quellen massiv steigert und so einen aktiven Beitrag an das Klimaziel CO₂-netto-Null 2050 leistet. Dabei soll auch die Nähe zum Baldeggersee als Wärme-Lieferant besser genutzt werden.

Die Gemeinde Hochdorf soll als Wärmenutzer eine aktive Rolle als Vorbild, aber auch als Vermittler und Initiant wahrnehmen.

Mobilitätszentrale

Mit der vom Volk beschlossenen und inzwischen vom Regierungsrat genehmigten Gesamtrevision der Ortsplanung in Hochdorf ist der Weg frei für die Umsetzung der im Abstimmungskampf zur vorgenannten Ortsplanungsrevision oft genannten Mobilitätszentrale. Mit dieser soll eine neue Visitenkarte für Hochdorf, ein besseres ÖV-Angebot (Bahn- und Bus-Bahnhof), aber auch Drehscheibe für Park-and-Ride mit Auto und Fahrrad und nicht zuletzt Begegnungsraum entstehen.

Wir fordern den Gemeinderat Hochdorf auf, eine aktive Rolle in der Planung dieser Mobilitätszentrale zu übernehmen und insbesondere Gespräche mit SBB, Grundstückbesitzern rund um den Bahnhof, Privatinvestoren, etc. aufzunehmen und zu intensivieren.

Weitsichtige Immobilienstrategie mit Visionen für Leuchtturmprojekte

Wir fordern eine aktive Immobilienstrategie, in welcher auch Visionen für Leuchtturmprojekte Platz finden.

Wir erwarten, dass die Gemeinde Hochdorf eine aktive Immobilienstrategie institutionalisiert. Dabei sollen alle Grundstücke und Gebäude integriert werden, welche heute der Gemeinde gehören, aber auch Grundstücke von Dritten, welche für die Gemeinde eine wichtige strategische Rolle darstellen und/oder an exponierter Lage liegen (z.B. Grundstück AMP, Grundstücke im Zentrum oder an anderer exponierter Lage).

Insbesondere bei Gemeindegrundstücken, welche in der zweiten Hälfte ihrer Nutzungsdauer stehen, sind auch alternative Nutzungen oder ergänzende Nutzungen in die Prüfung einzubeziehen. Hier geht es insbesondere um Grundstücke wie Feuerwehrgebäude, Schererscheune u.a. Die Immobilienstrategie soll konkret auch visionäre Leuchtturmprojekte nennen und beschreiben. Erfolgreiche Leuchtturmprojekte wie die Sportanlage Arena, das Seebad Baldegg oder das Kulturzentrum Braui sollen so in Zukunft Nachahmer finden.

Die CVP Hochdorf setzt sich aktiv für unser Dorf ein!

Das vorliegende Papier wurde in einem mehrteiligen Workshop durch eine zu diesem Zweck eingesetzten Arbeitsgruppe erarbeitet und im Anschluss von der Parteileitung genehmigt.